Jugendförderverein
Fußballunion Niederlausitz

E4-Junioren Saison 2015/2016

E4-Junioren E4-Junioren Kreisliga Niederlausitz

E4-Junioren 10 : 0 SV Leuthen/Oßnig (NHS) am: 12.12.15

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Ratke Dimo	Torwart				50			0.0
4	Nitschke Leon-Pascal	li.Außenverteidiger				15	1	1	0.0
2	Lenz Igor	Innenverteidiger				50			0.0
3	Wollermann Tobias	re.Außenverteidiger				50			0.0
4	Pusch Henrik	li.Mittelfeld	2			19	1	1	0.0
9	Birkhold Simon	re.Mittelfeld	4			36	1	1	0.0
13	Schmidt Lorenz	Sturm	3			50			0.0
11	Rottenau Tim					41	1		0.0
5	Molkenthin Michael		1			19	1	1	0.0
6	Weinert Christopher					11	1	1	0.0
7	Lange Maximilian					9	1	1	0.0

Spielbericht

Das eigentlich schon abgesagte Nachholspiel wurde, nach einem unnötigen Hick-Hack durch die Gäste, nun doch ausgetragen. Nur konnten die beiden verantwortlichen Trainer dadurch nicht dabei sein. Aber das Team um Kapitän Dimo Radtke gab die richtige Antwort. Schon in der ersten Minute netzte Lorenz Schmidt im Nachsetzen die Aktion von Simon Birkhold ein. Auch danach blieb man am Drücker und ließ den Gästen in der ersten Hälfte nicht eine Möglichkeit. Vor dem Tor Leuthen Tor gab es eine kurze Flaute, weil der JFV zweimal die Latte traf und einige Male den besser stehenden Mitspieler übersah. Dann allerdings sprang die Tormaschine an. Je zwei Treffer erzielten Simon Birkhold und Henrik Pusch und Lorenz Schmidt markierte mit dem 6:0 die verdiente Halbzeitführung. Auch im nächsten Durchgang war man dem Tabellennachbarn klar überlegen, wobei das Team spielerisch und technisch noch mehr drauf hat. Doch konnten sich die Gäste bei ihrem Torwart bedanken der zwischenzeitlich immer wieder mit Paraden glänzte. Trotzdem legten Simon Birkhold(2), Michael Molkenthin und Lorenz Schmidt noch zum 10:0 nach. Unter dem Strich hinließ die Dreierabwehr Tim Rottenau, Igor Lenz und Tobias Wollermann schon einen recht abgeklärten Eindruck. Auch die zehn Tore, von den Mannen davor, kommen nicht von ungefähr. Mit ein wenig mehr Ruhe und Übersicht kann das Potential aber noch effektiver ausgenutzt werden. GG